

Matth. 5, eine Auswahl Die Bergpredigt

Konfis (Sumaya und Naomi) mit Zuschauern (Amos und Samira) gehen zum Konfi-Cup

Sumaya und Naomi haben Sporttaschen dabei. (bringt ihr bitte welche mit?)

Sumaya, Samira und Amos kommen auf die Bühne

- Amos Eigentlich eine tolle Sache so ein Konficup. Ich freue mich auf dieses Fußballturnier zwischen den Konfi – Gruppen. Hoffentlich werden wir diesmal Erster.
- Sumaya Du darfst doch noch gar nicht mitspielen. Du bist doch noch kein Konfirmand.
- Samira Ist doch egal. Wir Zuschauer gehören dazu. Du hast ja auch gesagt, wir sind Weltmeister geworden, Sumaya.
- Naomi (kommt mit dem Fußball)
Hallo, von mir aus kann es los gehen.
- Amos Wird langsam Zeit, dass die anderen kommen.
- Sumaya Naomi, wie findest du denn das diesjährige Konfi-Thema: Bergpredigt?
- Samira Was ist das denn: Bergpredigt?
- Naomi Das ist eine Predigt, die Jesus auf einem Berg hielt. Da hat Jesus eigentlich alles Wichtige zusammengefasst. Wie wir als Christen leben sollen. Liebe deinen Nächsten und so.
- Amos Ja, aber nicht nur seinen Nächsten, auch seine Feinde soll man lieben. Das ist ganz schön schwer.
- Sumaya Aber das ist ja schon der Schluss der Bergpredigt. Am Anfang kommen die Seligpreisungen. Friedlich sollen wir sein, gerecht, barmherzig. Und wenn wir das alles sind, werden wir glücklich sein. Das Gute kommt zu uns zurück.
- Samira Soll das heißen, wenn ich heute jemanden helfe, dann wird morgen auch mir geholfen?
- Naomi Na, so einfach ist das nicht. Eher so wie bei dem Autofahrer, der eine Reifepanne hatte und dem Papa letztens geholfen hat.
- Amos Der gefragt hat, was er dafür bezahlen soll?
- Sumaya Genau. Und dann hat Papa gesagt, er soll einfach das nächste Mal, wenn ein anderer eine Panne hat, dem helfen, das wäre die richtige Bezahlung.
- Samira Als ob Papa dafür Geld nehmen täte.
- Naomi Oder wie bei der Mutter meiner Freundin Sara. Die passt regelmäßig auf das Baby der Nachbarin auf. Die wollte auch was

bezahlen und da hat Saras Mutter gesagt, wenn dein Baby groß ist, kannst du ja einer anderen jungen Mutter helfen.

- Amos Das ist dann ja wie mit Dominosteinen, nur umgekehrt. Wenn einer etwas Gutes tut, das ist der 1. Dominostein. Und wenn dann immer der nächste anderen etwas Gutes tut, dann geht das so weiter und weiter. Tak, tak, tak. Bloß fallen nicht alle um, sondern alle werden aufgerichtet.
- Samira Und wenn man sie im Kreis aufstellt, dann kommt das Gute sogar zu dem ersten zurück!
- Sumaya Ja, das muss man sich mal vorstellen. Dann wäre das wirklich das Reich Gottes auf Erden.
- Naomi Also wenn ich morgen der Jana bei Mathe helfe, dann kann ich ihr ja mal vorschlagen, sie soll der Paulina in Englisch helfen. Die könnte 1. Hilfe brauchen und außerdem hat sie in der Klasse keine einzige Freundin.
- Amos Und wenn dann Paulina jemanden hilft... was kann Paulina gut?
- Naomi Malen. In Kunst ist sie unschlagbar.
- Amos Also wenn sie jemanden in Kunst hilft, dann hat Paulina schon 2 Freundinnen.
- Sumaya Hmm, da fällt mir auch jemand ein, dem ich helfen könnte...
- Samira Da drüben kommt der Bus. Kommt, es geht los zum Konfi-Cup.